

fließen. Diese Nacht wird überaus schrecklich sein, denn nach menschlichem Ermessen scheint das Böse zu triumphieren. **Dann ist meine Stunde da**, in der ich den stolzen und verdammten Satan entthronen werde. Ich werde meinen Fuß auf ihn setzen und ihn gefesselt in den Abgrund der Hölle werfen und auf diese Weise die Kirche und das Vaterland von seiner grausamen Tyrannei befreien.“

Der wunderbare Ursprung der Statue und die besondere Weihe wurden den örtlichen Gläubigen nicht bekannt gemacht; dennoch rührte der Eindruck der 'wahren Gegenwart' Mariens die Herzen von Anfang an mächtig. Nichtsdestotrotz verbreitete sich die Verehrung Unserer Lieben Frau vom guten Gelingen erst Ende des 20. Jahrhunderts, wie Maria angekündigt hatte, und große Segnungen begleiteten sie. Diese Andacht wurde vom Himmel speziell als Heilmittel für unsere Zeit geschenkt. Machen Sie sich deshalb dieses kleine mächtige Gebetlein zu eigen, das häufig und jeweils dreimal rezitiert werden sollte:

Unsere liebe Frau, unsere Königin und unsere Mutter; im Namen Jesu und aus Liebe zu Jesus, bitten wir dich, nimm unser Werk in deine Hand und schenke uns gutes Gelingen.

Unsere Liebe Frau vom Guten Gelingen, bitte für uns!

Mit priesterlichen Segen und meinem Gebet ihr P. Rainer Becher

Gott bestätigt diese Prophezeiung im Jahre 1906 als der Sarg Marianas geöffnet wurde, stellten sie fest, dass ihr Körper und die Körper der weiteren sechs Schwestern, die die Gründerinnen des Klosters waren, unverwest geblieben sind.

Bestell-Nr. 313a. *Adresse unten*

Ausführlicheren ^{Bericht} ~~Bericht~~ über „Unsere liebe Frau vom guten Gelingen“ gibt es ein Heft mit 44 Seiten, zu bestellen bei: *Stefan Mayer, Hafnerstr. 2, 4441 Behamberg, (Österreich)* unter der Bestell-Nr. 313b, Tel. 0664 998 3538

Unserer lieben Frau vom guten Gelingen

(Bekannt auch unter guten Erfolg Klare Vorhersagen für unsere Zeit)

Am 2. Februar feiern wir nicht nur das schöne Fest Maria Lichtmess, am selben Tag ist auch das Fest Unserer lieben Frau vom guten Gelingen, das für unsere Zeit eine besondere Bedeutung hat. Diese Andacht geht zurück auf die Erscheinungen der allerseligsten Jungfrau Maria in Quito, Ecuador (1594 — 1634), deren Mutter Mariana des Konzeptionistenordens gewürdigt wurde. Maria bat darum, dass eine Statue unter diesem Titel angefertigt würde. Aus Demut zögerte die Nonne zu folgen, weil sie befürchtete, dass ihre eigene Begnadung dadurch bekannt werden könnte. Unsere Liebe Frau befahl es daher streng; aber sie gestand zu, dass der Name von Mutter Mariana bis zum 20. Jahrhundert unbekannt bleiben sollte. Bemerkenswert ist, dass die heilige Nonne dreimal gestorben und zweimal wieder auferstanden ist. Mehr als 250 Jahre nach ihrem Tod wurde ihr Leib im 20. Jahrhundert exhumiert und vollkommen unversehrt aufgefunden, schön wie ein schlafender Engel mit reichem Haar, frischer Haut, Lippen und Zunge.



Schließlich wurde die Statue von einem berühmten frommen Künstler geschnitzt und grundiert. Aber vollendet wurde das Werk vor den Augen von Schwester Mariana von den Erzengeln Michael, Gabriel und Raphael in der Kapelle des Konvents. Unsere

Liebe Frau trat dann in die Statue. Das Bildnis zeigt die Jungfrau Maria genau wie sie Sr Mariana erschien. Auf ihrem linken Arm das Jesuskind, in ihrer rechten Hand den Krummstab der Äbtissin. Die Schlüssel des Klosters wurden später hinzugefügt. Diese wundervolle Statue, die der örtliche Bischof mit den heiligen Ölen geweiht hatte, wurde 1611 nach einer Novene feierlich auf dem Stuhl der Äbtissin im Hochchor aufgestellt. Von da an wurde die Statue jedes Jahr neun Tage vor, bis neun Tage nach dem 2. Februar zur öffentlichen Verehrung ausgestellt. Es war meist in jenen Tagen, dass Maria Schwester Mariana erschien. Die Bedeutung dieser Erscheinungen in Quito ist, dass die Heilige Jungfrau damals kam, um klare Vorhersagen für unsere Zeit zu machen. Die wichtigste Prophezeiung über die welterschütternde Kirchenkrise des späten 20. Jahrhunderts wurde am 2. Februar 1634 gegeben. Um drei Uhr morgens bemerkte die betende Schwester Mariana, dass plötzlich das ewige Licht erlosch. Als sie eilte es wieder anzuzünden, erschien die Gottesmutter und erklärte ihr die Bedeutung des erloschenen Lichts, welches ein Symbol für den Glaubensverlust und das Erlöschen der Gottesliebe unserer Zeit war. Hier eine kurze Zusammenfassung der uns betreffenden Worte:

Im 20. Jahrhundert werden sich verschiedene Häresien schnell ausbreiten. Unter dem Einfluss dieser Sekten wird das kostbare Licht des Glaubens in den Seelen erlöschen wegen dem fast vollständigen Verfall der Moral. Der Teufel wird vor allem darauf abzielen, in den Familien die Unschuld der Kinder zerstören, um Berufungen zu töten. Die Kirche wird zu ihrem Unheil in einer finsternen Nacht leben, weil ein guter Hirt und Vater fehlt, der mit Liebe, Mut und Klugheit über seine Herde wachen würde. Viele Priester werden ihren priesterlichen Geist verlieren und die Seelen in größte Gefahr bringen. Die wenigen, die neu im Stand der Gnade bleiben, werden ein grausames, lang anhaltendes Martyrium erdulden. Viele von ihnen werden wegen der Heftigkeit ihres Leides sterben, und sie werden zu den Märtyrern gezählt, die sich für Kirche und Vaterland geopfert haben.

Unsere Liebe Frau forderte Schwester Mariana schon damals auf, unter Tränen inständig zu beten, und Ihr die beispiellose Glaubenskrise unserer Zeit Buße zu tun, **damit Gott Seinen auserwählten Prälaten sende, der das priesterliche Herz in seinen geistlichen Söhnen wiederherstellen würde:** „Diesen meinen Sohn (den Prälaten), den ich mit großer Liebe liebe, werden wir mit außergewöhnlichen Tugenden ausstatten, mit der Demut des Herzens, mit Gehorsam gegen die göttlichen Eingebungen, mit Kraft die Rechte der Kirche zu verteidigen, und mit einem sanftmütigem und mitleidvollem Herzen, damit er sich als Zweiter Christus ^{um} die Großen und die Kleinen kümmere ohne die Ärmsten zu vernachlässigen. In seine Hand ist die Waage des Heiligtums gegeben, damit zur größeren Ehre Gottes wieder rechtes Maß und Gewicht herrschen kann.“

Es ist offensichtlich, dass es in der gegenwärtigen Kirchenkrise nur einen einzigen Prälaten gibt, auf den diese Prophezeiung zutrifft, Seine Exzellenz Erzbischof Marcel Lefebvre, ohne welchen es heute auf der ganzen Welt keine Heilige Messe, keine unverfälschten Sakramente, und keine katholische Glaubensverkündigung mehr gäbe. Am Vorabend der Bischofsweihen 1988 machte ihn jemand auf diese Worte aufmerksam, er aber sagte demütig dazu: „Sie können die Anwendung machen wenn Sie wollen, ich tue es nicht. Aber ich kann nicht leugnen, dass ich sehr erstaunt war, als ich diese Zeilen gelesen habe.“ Und er fühlte sich sehr getröstet und ermutigt.

Unsere Liebe Frau vom Guten Gelingen fuhr noch fort: „Dennoch wird die Lauheit, insbesondere der gottgeweihten Seelen einen raschen Erfolg dieses guten Prälaten verhindern und der Grund sein, warum Satan voranschreiten kann. Alle Laster werden auftauchen und in der Folge alle Arten von Strafen, Pest, Hunger, Zwietracht, Abfall vom Glauben, eine immense Anzahl von Seelen wird verloren gehen. Ein furchtbarer und beängstigender Krieg wird ausbrechen, und das Blut von Nachbarn und Fremden, von Freunden und Feinden, von Priestern und Ordensleuten wird